

Viola Spolin

Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater

Improvisation for the Theater



**Junfermann Verlag · Paderborn
2002**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Danksagung	13
Theorie und Grundlagen	
1 Kreative Erfahrung	17
<i>Sieben Aspekte der Spontaneität</i>	18
2 Anleitungen für Arbeitsgruppen	33
<i>Materielle Ausstattung der Arbeitsgruppen</i>	47
<i>Gedächtnisstützen und Hinweise</i>	52
Übungen	
3 Orientierung	65
<i>Ziel der Orientierungsphase</i>	65
<i>Die erste Orientierungssitzung</i>	66
<i>Zweite Orientierungssitzung</i>	77
<i>Dritte Orientierungssitzung</i>	81
<i>Vierte Orientierungssitzung</i>	87
<i>Fünfte Orientierungssitzung</i>	91
<i>Zusammenfassung</i>	99
4 Wo	101
<i>Einführung</i>	101
<i>Erste Wo-Sitzung</i>	102
<i>Zweite Wo-Sitzung</i>	113
<i>Dritte Wo-Sitzung</i>	116
<i>Vierte Wo-Sitzung</i>	120
<i>Fünfte Wo-Sitzung</i>	123
<i>Sechste Wo-Sitzung</i>	125

<i>Siebte Wo-Sitzung</i>	126
<i>Achte Wo-Sitzung</i>	127
<i>Neunte Wo-Sitzung</i>	129
<i>Übungen für drei weitere Wo-Sitzungen</i>	134
<i>Zusätzliche Übungen zur Erhöhung der Realität des Wo</i>	135
<i>Zusätzliche Übungen zur Lösung von Problemen des Wo</i>	145
5 Mit dem gesamten Körper agieren	153
<i>Übungen für bestimmte Körperzonen</i>	153
<i>Übungen zur totalen Einbringung des Körpers</i>	158
6 Selbständige Formgebung (nondirektives Blocking) auf der Bühne	163
<i>Grundlagen</i>	163
<i>Übungen</i>	166
7 Schärfung der Bewußtheit	177
<i>Zuhören</i>	177
<i>Sehen, nicht Starren</i>	181
<i>Verbale Gewandtheit</i>	186
<i>Kontakt</i>	190
<i>Stille</i>	194
8 Sprache, Radio und technische Effekte	201
<i>Sprache</i>	201
<i>Radio und Fernsehen</i>	203
<i>Technische Effekte</i>	208
9 Entwicklung von Material für Situationen	213
10 Abrundungsübungen	231
<i>Sprache</i>	231
<i>Physikalisieren</i>	232
<i>Sehen</i>	236
<i>Szenen aus Publikumsvorschlägen entwickeln</i>	238
11 Emotion	243
<i>Physikalisieren</i>	245
<i>Konflikt</i>	253
12 Charakterdarstellung	259
<i>Einen Charakter entwickeln</i>	260
<i>Wer-Spiele</i>	263

<i>Haltungen physikalisieren</i>	265
<i>Physische Visualisierung</i>	266
<i>Körperliche Eigenschaften</i>	271
<i>Geschicklichkeit der Charakterdarstellung entwickeln</i>	274

Kinder und das Theater

13 Das Kind verstehen	279
<i>Die Haltung des Lehrers</i>	279
<i>Individuum und Gruppe</i>	281
<i>Das Theatermilieu für Kinder</i>	281
<i>Spiele</i>	282
<i>Aufmerksamkeit und Energie</i>	283
<i>Dramatisches Spiel</i>	284
<i>Natürliches Darstellen</i>	286
<i>Der Kampf um die Kreativität</i>	287
<i>Disziplin ist Engagement</i>	288
<i>Das unsichere Kind</i>	290

14 Grundlagen der Arbeit mit Kindern	293
<i>Innere Aktion</i>	293
<i>Objekten Realität geben</i>	294
<i>Das Telefon als Requisite</i>	295
<i>Begriffsbestimmungen für die Arbeit mit Kindern</i>	296
<i>Auswertung</i>	298
<i>Erinnerungspunkte</i>	299

15 Arbeitsgruppen für Sechs- bis Achtjährige	303
<i>Planung der Sitzungen</i>	303
<i>Erste Sitzung</i>	303
<i>Übungen</i>	306

Formales Theater und Improvisationstheater

16 Vorbereitung	319
<i>Der Spielleiter (Regisseur)</i>	319
<i>Thema</i>	321
<i>Die Auswahl des Stückes</i>	322
<i>Die Szene suchen</i>	324
<i>Rollenbesetzung</i>	325
<i>Die „ausgeschriebene Rolle“</i>	327

17 Proben und Aufführung	329
<i>Das Organisieren von Proben</i>	329
<i>Den Darsteller reifen lassen</i>	337
<i>Darstellerische Übungen während der Proben</i>	345
<i>Vorschläge für den ersten Probenabschnitt</i>	352
<i>Vorschläge für den zweiten Probenabschnitt</i>	353
<i>Vorschläge für den dritten Probenabschnitt</i>	354
<i>Die Aufführung</i>	360
<i>Zusätzliche Hinweise</i>	361
18 Post-Mortem und spezielle Probleme	363
<i>Zeitplan für die Proben</i>	363
<i>Die Leitung von Kindern</i>	368
<i>Amateureigenschaften beseitigen</i>	370
Begriffsdefinitionen	375
Alphabetisches Verzeichnis der Übungen	393